

### **Neue Internet-Seiten der DFHK**

Die Deutsch-Finnische Handelskammer hat ihre Internet-Seiten entsprechend dem gemeinsamen Auftritt der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) unter der Marke DEinternational neu gestaltet. Die Webadresse der Kammer lautet weiterhin [www.dfhk.fi](http://www.dfhk.fi), doch wurde die Struktur der Seiten an den Internet-Auftritt der anderen deutschen Auslandshandelskammern angepasst. Im Zuge der neuen Internet-Präsenz wird auch der Mitgliederbereich neu eingerichtet werden. Die neuen Passwörter werden wir den Mitgliedern in Kürze zusenden.

### **Herbsttagung am 12. November in Potsdam**

Anmeldungen für die Teilnahme an der DFHK-Herbsttagung am Montag, dem 12. November 2007, in der IHK Potsdam nimmt die Geschäftsstelle der DFHK noch bis zum 29.10. entgegen. Das Anmeldeformular ist zusammen mit der Einladung, die Anfang Oktober an die Mitglieder versandt worden ist, auf den neu gestalteten Internet-Seiten der DFHK zu finden unter: [http://finnland.ahk.de/fileadmin/images/pics/Veranstaltungen/Einladung\\_Kutsu\\_\\_HT2007.pdf](http://finnland.ahk.de/fileadmin/images/pics/Veranstaltungen/Einladung_Kutsu__HT2007.pdf). Im Mittelpunkt der Herbsttagung steht am 12. November um 12.00 Uhr der Festvortrag des ehemaligen finnischen Ministerpräsidenten Paavo Lipponen zum Thema „Europas Energiezukunft“. Zuvor findet um 10.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des DFHK-Verkehrsausschusses statt, auf der Georg Henkelmann vom Bundesverkehrsministerium referieren wird über „Motorways of the Sea – Hochgeschwindigkeitswege als Teil transeuropäischer Netze“.

### **Luncheon-Vortrag mit DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben am 19. November in Helsinki**

Die DFHK lädt in Zusammenarbeit mit der Zentralhandelskammer von Finnland ein zu einem Luncheon-Vortrag mit Dr. Martin Wansleben, dem Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), am 19. November 2007 im Restaurant Pörssi in Helsinki. Dr. Wansleben wird sprechen über „The Current Economic and Political Situation in Germany“. Die Einladung zu diesem Vortrag ist zusammen mit dem Anmeldeformular abrufbar im Internet unter: [http://finnland.ahk.de/fileadmin/images/pics/Veranstaltungen/Lunch\\_invitation\\_Wansleben.pdf](http://finnland.ahk.de/fileadmin/images/pics/Veranstaltungen/Lunch_invitation_Wansleben.pdf).

### **Portalstapler von Konecranes für den Hamburger Hafen**

Der finnische Krananlagen-Hersteller Konecranes hat von der Eurogate Terminal Hamburg GmbH einen Auftrag über die Lieferung von zehn Portalstaplern inklusive Wartungsvertrag erhalten. Den Auftrag für die Eurogate-Gruppe, den größten Terminalbetreiber Europas, sieht Konecranes als Durchbruch im Geschäft mit Portalstaplern, das seit Beginn dieses Jahres das Produktsortiment von Konecranes ergänzt. Vor Jahresfrist hatte Konecranes die Produktrechte der deutschen Consens Transport Systeme GmbH für die Konstruktion von Portalstaplern übernommen. Durch verschiedene Übernahmen verfügt Konecranes mittlerweile über eine Produktpalette, die praktisch alle Bereiche des Hafenumschlags umfasst. Konecranes beschäftigt in 41 Ländern mehr als 7.500 Mitarbeiter bei einem Umsatz von knapp 1,5 Mrd. €. In Deutschland sind über 300 Spezialisten an 14 regionalen Service- und Produktstandorten tätig.

### **Stockmann expandiert weiter in Richtung Russland**

Die finnische Warenhauskette Stockmann beabsichtigt, das schwedische Modeunternehmen Lindex zu übernehmen. Stockmann hat den bisherigen Eigentümern von Lindex ein Angebot von 116 Schwedischen Kronen pro Aktie unterbreitet, was einem Gesamtpreis von umgerechnet 869 Mio. € entspricht. Durch die Übernahme von Lindex würde sich Stockmann mit einem Schlag eine starke Stellung auf den Bekleidungsmärkten in Schweden und Norwegen sichern. Strategisches Ziel bei der Übernahme von Lindex ist jedoch der russische Markt, auf dem Stockmann jetzt auch die Marke Lindex etablieren will. In Russland ist die Stockmann-Kette bereits mit 4 Stockmann-Warenhäusern sowie insgesamt 40 Modegeschäften unter den Marken Seppälä bzw. Bestseller vertreten.

### **IGW neues Mitglied der Pöyry Gruppe**

Die Pöyry Gruppe hat ihr Leistungsspektrum sowie die Marktposition im Umweltbereich durch den Erwerb der Ingenieurgesellschaft Witzenhäuser Fricke & Turk GmbH (IGW) in Deutschland weiter ausgebaut. IGW ist einer der führenden deutschen Anbieter von Dienstleistungen auf dem Gebiet der mechanischen und biologischen Abfallbehandlung. Weitere Schwerpunkte des Unternehmens sind Abfall- und Ressourcenmanagement sowie die energetische und stoffliche Abfallverwertung. Diese Schwerpunkte sind insbesondere in Bezug auf die anhaltende Klimadiskussion von besonderem Interesse. Die Pöyry Gruppe stärkt somit ihre Position als führender Anbieter von Beratungsleistungen im Umweltsektor in Deutschland mit derzeit über 300 Mitarbeitern.

## **Porsche verlängert Kooperation mit Valmet Automotive**

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, setzt bei der Produktion der Mittelmotormodelle Boxster und Cayman die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem finnischen Fertigungspartner Valmet Automotive fort. Dies bestätigte Michael Macht, Vorstandsmitglied von Porsche, anlässlich einer Feier zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft mit Valmet am 16. Oktober 2007 in Uusikaupunki. Die Porsche-Produktion in Uusikaupunki war im Herbst 1997 angelaufen, als die Porsche AG die große Nachfrage nach dem Porsche Boxster mit der eigenen Fertigung nicht abdecken konnte. Seitdem hat Valmet Automotive mehr als 180.000 Fahrzeuge der Mittelmotormodelle Boxster und Cayman montiert, die vom amerikanischen Marktforschungsinstitut J.D. Power bereits mehrfach für ihre herausragende Produktqualität und Verarbeitung ausgezeichnet wurden. Valmet Automotive ist der einzige Fertigungsstandort von Porsche außerhalb Deutschlands. In den letzten Jahren hat Valmet Automotive mehr als 40 Mio. € in die Produktionsanlagen in Uusikaupunki investiert. Zuletzt wurde im Sommer 2007 der Klarlackprozess erneuert und weiter verbessert.

## **Google übernimmt finnische Jaiku**

Der Suchmaschinen-gigant Google hat das finnische Software-Unternehmen Jaiku gekauft. Jaiku bietet einen Dienst an, mit dem Nutzer von unterwegs ihren Blog verwalten und neue Einträge schreiben können. Jaiku-Nutzer können den eigenen Status sowie eine Nachricht über den Desktop- bzw. Handy-Browser oder einen Client für Series-60-Smartphones verschicken. Diese Botschaften und auch der aktuelle Status werden dann an andere Jaiku-Nutzer übermittelt, mit denen man in Kontakt steht. Aber auch per SMS kann man seine Botschaften in das Jaiku-Netz schicken. Dadurch können Jaiku-Nutzer kontinuierlich voneinander erfahren, womit man gerade beschäftigt ist. Solche Funktionen werden als Microblogging bezeichnet.

## **Stora Enso trennt sich von Papierwerken in Nordamerika**

Stora Enso hat seine Papierwerke in den USA und Kanada an die neu gegründete New Page Holding Corporation verkauft, an der Stora Enso bis auf weiteres mit einem Kapital von 370 Mio. Dollar bzw. 19,9 % beteiligt ist. Die Mehrheit von New Page liegt in den Händen des amerikanischen Finanzinvestors Cerberus Capital, der unlängst auch 80,1 % der Chrysler-Aktien übernommen hatte. Neben der Beteiligung an New Page erhält Stora Enso für die Transaktion eine Barzahlung von 1,5 Mrd. Dollar sowie Wertpapiere in Höhe von 0,2 Mrd. Dollar. Zudem übernimmt New Page Verbindlichkeiten in Höhe von 450 Dollar. Die gesamte Transaktion, deren Wert sich auf 2,52 Mrd. Dollar summiert, soll im ersten Quartal 2008 abgeschlossen sein.

Mit dem Verkauf trennt sich Stora Enso von insgesamt acht Produktionsanlagen in Nordamerika, an denen mit 4.350 Mitarbeitern jährlich insgesamt 2,7 Mio. t Magazin-, Fein- und Spezialpapiere hergestellt werden. In das Nordamerika-Geschäft war Stora Enso erst im Jahr 2000 eingestiegen, als es Consolidated Papers für 4,9 Mrd. € übernommen hatte.

## **Nokia kauft Navteq**

Nokia, weltweit größter Handy-Hersteller, übernimmt den amerikanischen Navigationssoftware-Anbieter Navteq. Der Kaufpreis von 5,7 Mrd. € ist die größte Summe, die ein finnisches Unternehmen jemals im Rahmen einer Firmenübernahme aufgewendet hat. Mit Navteq erhält Nokia Zugriff auf deren Kartenmaterial, Navigationsexpertise, technische Plattform und Kunden. Die Übernahme steht somit im Einklang mit Nokias Strategie, stärker in Webdienste und mobile Inhalte zu investieren.

Navteq mit Sitz in Chicago ist neben dem niederländischen Konkurrenten Tele Atlas weltweit der einzige große Anbieter digitaler Landkarten für Navigationsgeräte z.B. in Mobiltelefonen oder Autos.



## **e-brief**

25.10.2007

Elektronischer Newsletter für Mitglieder der Deutsch-Finnischen Handelskammer

Präsident:  
Bernd Brunow

Geschäftsführer:  
Manfred Dransfeld

Redaktion:  
Bernd Fischer

Layout:  
Pia Sundström

Deutsch-Finnische  
Handelskammer  
Annankatu 25  
Postfach 83  
00101 Helsinki  
Finnland

Tel.: +358-9-6122120  
Fax +358-9-642859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi